Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 11 (1938)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



(BURGENVEREIN

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Italienfahrt des Schweizer Burgenvereins

Die diesjährige Auslandsfahrt des Burgenvereins (22. Sept.—3. Okt.), an der sich wiederum ca. 120 Teilnehmer der bewährten und umsichtigen Führung seines Präsidenten, Architekt Eugen Probst (Zürich), anvertrauten, reiht sich würdevoll den früheren kunst- und burgengeschichtlichen Auslandfahrten an. Das diesjährige Ziel war Mittelitalien. Die Provinzen Emilia, Toscana und Umbria beschenkten hier den aus dem Norden kommenden Fremden mit einer Fülle unvergleichlichen Kunstschätzen. Hier wirkte sich das antike

Erbe der romanischen und Renaissancekunst zu jener Steigerung von klassischer Harmonie und Monumentalität aus, die nicht nur auf das übrige Italien, sondern auch auf die gesamteuropäische Kunstentwicklung einen bestimmenden Einfluß ausübte. Überall bei der langen und schönen Fahrt durch diesen herrlichen Garten der Natur begleiteten uns geschichtliche Erinnerungen einer ruhmvollenVergangenheit. In jeder Stadt und jedem kleinen Ort begegnen hier dem Wanderer bewunderungswürdige Zeugnisse menschlichen Wirkens früherer Jahrhunderte des Glanzes und der Schönheit. Allerorts erfreute man sich der Dynamik etruskischer, romanischer, gotischer, renaissancer und barocker seelisch vertiefter Kunst.

Der erste Reisetag brachte uns bis Bologna. Der Empfang im Liceo Musicale bei Orgelkonzert und kunstgeschichtlicher Einführung des wissenschaftlichen Reisebegleiters, Hofrat Dr. R. K. Donin (Wien), und derjenige durch die Stadtbehörden im Palazzo Communale — des einstigen Sitzes der päpstlichen Legaten — gestaltete sich zu einem stimmungsvollen Auftakt. Der folgende Tag galt dem eingehenden



Besuch bei der gräflichen Familie Cavazza auf ihrem Schloß S. Martino in Soverzano Photo Asal